
Peter Schindler · Songs für Kinder

Doktor Peter Silie

Ein Kräutermärchen

1–2-stg Kinderchor
Klavier / Keyboard
Rhythmusgruppe

Partitur

Vorwort

Die Aufführung von „Doktor Peter Silie“ ist einstimmig nur mit Begleitung eines Tasteninstrumentes möglich. Der Gesang kann zur Zweistimmigkeit erweitert werden; ebenso ist es möglich, den Chor mit einer Rhythmusgruppe zu begleiten.

Das Aufführungstempo sollte in jedem Fall der Textverständlichkeit untergeordnet sein. Eine „richtige“ Interpretation ist diejenige, in der Musik **und** Inhalt dem Publikum verständlich gemacht werden können. Die Aufführenden haben alle Freiheiten, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Mit Geschick und Phantasie läßt sich auch eine szenische Umsetzung realisieren.

Zum Aufführungsmaterial dieses Songs gehören:
Partitur (CV 12.807), Chorpartituren in Chorstärke (mind. 20 Exemplare, CV 12.807/05), Instrumentalstimme für Gitarre/Baß (CV 12.807/11).

Öffentliche Aufführungen sind bei der GEMA (10722 Berlin, Postfach 301 240) anzumelden. Aufführungsgebühren sind in der Regel durch GEMA-Pauschalverträge von Schulen, Verbänden und Kirchen gedeckt.

Umschlaggestaltung: Angelika Pfeiffer

e-mail: info@carus-verlag.com www.carus-verlag.com

Doktor Peter Silie

Ein Kräutermärchen

Text und Musik: Peter Schindler

Mit heiterer Erzählerlaune

Gesang

Klavier

Es war ein-mal, nicht weit von hier, im

Chords: H⁷, Em, H⁷

7

Städt-chen Sankt Ot - ti - lie. Dort wohn-te einst ein klu-ger Mann, Herr Dok-tor, Dok-tor Si -

Chords: Em, H⁷, Em

13

Si - lie war be - kannt im Land, er war ein Phä no - men. Er

Chords: H⁷, Em, H⁷, Em

19

hat-te näm-lich grü-nes Haar, das kann-te je - der sehn. Und auch die Au-gen

Und auch die

Chords: H⁷, Em, D⁷, G, D

und der Bart, die schim-mer-ten ganz grün, und je - des Jahr im Mo-nat Mai, da fing er an zu
 Au - gen schim-mer-ten ganz grün, und je - des Jahr, da fing er an zu

G D Am⁷ D⁷ G G D⁷ G D Am⁷ D⁷

blüht. Die Son-ne brann-te auf sein Haupt, sein Bart wuchs wäh-rend-d essen, und
 blüht. Die Son - ne brann - te, Bart wuch wäh-rend- essen, und

G Am⁶

wenn ihr un- nicht ge-den Bart könnt man auch es-sen. Drum
 Bart könnt man auch es-sen. Drum

H⁷ Em D⁷

war Herr Si - lie sehr be-lobt mit sei-nem grün-ten Struw-wel-kopf, und je - der schnitt von sei-nem Bart und
 war Herr Si - lie sehr be-lobt mit sei-nem grün-ten Struw-wel-kopf, und je - der schnitt von sei-nem Bart und

G D G D Am⁷ D G G D G D

gab ihn in den Sup-pen-topf. Und da Herr Si - lie Pe - ter hieß, rief man in Sankt Ot -

gab ihn in den Sup-pen-topf. Und da Herr Si - lie Pe - ter hieß, rief man in Sankt Ot -

Am⁷ D⁷ G C D⁷/C G/H D⁷/A G Hm

ti - lie: "Ich brauch für mei-ne Sup-pe noch ein biß-chen Pe - ter Si - li - e."

ti - lie: "Ich brauch für mei-ne Sup - pe Si - li - e."

Em Am G/H C C[°] C/D D⁷

Refrain 1

Pe - ter Si - lie im-n was zu tun, nicht mal sonn-tags gab es Zeit für ihn, sich

Pe - ter Si - lie was zu tun, nicht mal sonn - tags Zeit, sich

aus - zu-ruhn. Wenn es ei - nen Bra-ten gab nach fei-ner Haus-manns-art, rief die

aus - zu-ruhn. Wenn es Bra - ten gab, fei-ner Haus-manns-art, rief die

G C G

Kö-chin: "Wo bleibt Pe - ter Si - lie mit dem Bart?" Dok - tor Pe - ter Si - lie war ein grü - nes

Kö-chin: "Wo bleibt Pe - ter Si - lie mit dem Bart?" Dok - tor Pe - ter Si - lie

A⁷ D G

U - ni - kum. Je - der, der ihn kann - te, zog an sei - nem Bart her - um, und

U - ni - kum. Je - der zog an sei - nem Bart her - um

D⁷

wenn ihr wis - set, war - er auch ein Dok - tor war, dann müßt ihr Pe - ter - si - lie es - sen,

dann müßt ihr Pe - ter - si - lie es - sen,

G/H Am⁷ G⁷/H C G Em Am G/H

dann wird's euch schon klar!

dann wird's euch schon klar!

C D⁷ G

Im-mer, wenn es Win-ter wur-de, blieb Herr Si - lie

Im - mer win - ters blieb Si - lie

Em H⁷ H⁷

fort. Nie-mand wuß-te, wo er hin-ging, nie-mand kann-te sei-nen Ort. Doch mit der (üh-ling's-

fort. Nie - mand, nie - mand kann-te sei-nen Ort. Doch mit der

Em Am

son - ne war Herr wie - d... la, und im Städt-chen Sankt Ot - ti - lie gab's ein Fest für Pe - ter

So ... wie - d... Sankt Ot - ti - lie, Fest für

D⁷/F# G Am⁶

Si - lie, wenn man ihn _____ dann wie - der sah. So ging so man - ches

Si - lie, ja, wenn man ihn dann wie - der sah. So ging manch

Em/H H⁷ Em C D⁷/C

Jahr vor-bei für Dok-tor Pe - ter Si - lie. Er war ein gern ge - seh-ner Gast in je - der Dorf-fa -
 Jahr vor-bei für Dok-tor Pe - ter Si - lie. Er war ein gern ge - seh-ner Gast, Fa - mi -

G/H D⁷/A G Hm Em Am⁷ G/H C C[°] C/D

Refrain 2

mi - li - e. Dok-tor Pe - ter Si - lie hat - te im-mer was zu tun, nicht mal
 - li - e. Dok-tor Pe - ter Si - lie wa zu nicht mal

D⁷ G G

sonn-tags gab für ih n aus - zu-ruhn. Wenn es ei - nen Bra - ten gab nach fei - ner
 tags sich aus - zu-ruhn. Wenn es Bra - ten gab, fei - ner

G C

Haus-manns-art, rief die Kö-chin: "Wo bleibt Pe - ter Si - lie mit dem Bart?" Dok-tor
 Haus-manns-art, rief die Kö-chin: "Wo bleibt Pe - ter Si - lie mit dem Bart?" Dok-tor

G A⁷ D

Pe - ter Si - lie war ein grü - nes U - ni - kum. Je - der, der ihn kann - te, zog an sei - nem

Pe - ter Si - lie, U - ni - kum. Je - der zog an sei - nem

G D⁷

Bart her - um, und wenn ihr wis - sen wollt, war - um er auch ein Dok - tor war, dann müßt i Pe - ter -

Bart her - um, dann müßt i Pe - ter -

G C G/H Am⁷ G/H G

si - lie es - sen, euch s klar!

si - lie es - sen, euch s klar!

A G/H C G

Es war mal wie - der

Früh - lings -

Em

H⁷

Früh-lings-zeit im Städt-chen Sankt Ot - ti-lie. Da war-te-te man vol-ler Freud auf Dok-tor Dok-tor Si-lie.

zeit im Städt-chen Sankt Ot - ti-lie. Vol - ler Freud auf Dok-tor Dok-tor Si-lie.

H⁷ Em H⁷ Em

Doch nie-mand kam, und wie es schien, war er hin-fort-ge - zo - en. Sein

Nie - mand kam, er wa - rin - ge - zo - en.

H⁷ Em H⁷ F

Haus blieb le - er - im-mel in grü-ner Re-gen - bo-gen. Herr

blieb grü-ner Re-gen - bo-gen. Herr

H Em D⁷

Si - lie kam nicht mehr zu-rück, sein Platz blieb leer für im-mer, doch ei - nes Tags im Mor-gen-licht er -

Pe - ter Si - lies Platz blieb leer für im-mer, doch ei - nes Tags er -

G D G D Am⁷ D⁷ G G D G D

nimmt die Kö-chin ein-fach Pe - ter - si - li - en - sa - lat. Dok-tor Pe - ter Si - lie war ein grü-nes
 nimmt sie ein-fach Pe - ter - si - li - en - sa - lat. Dok-tor Pe - ter Si - lie

A⁷ D G

U - ni-kum, und sein Bart, der steht in je - dem Kräu-ter - beet her-um. Und
 U - ni-kum, und sein Bart im Kräu - ter - beet her-

D⁷

daß er so ist, t wirklich sei-nen Grund: Wer Pe - ter - si - lie ißt, der bleibt auf
 Wer Pe - ter - si - lie ißt, bleibt

G/H Am⁷ G⁷/H C G Em Am G/H

je - den Fall ge - sund! Wer Pe - ter - si - lie ißt, der bleibt auf je - den Fall ge - sund!
 je - den Fall ge - sund! Wer Pe - ter - si - lie ißt, bleibt je - den Fall ge - sund!

C D⁷ G C G Em Am G/H C D⁷ G